

# Frank Wedekind (1864-1918)

Wedekinds wichtigste Erzählungen erschienen 1897 in dem Band "Die Fürstin Rusalka", darunter auch "Der Brand von Egliswyl".

Er stilisierte sich zum Erotomanen.

Thomas Mann: der wohl frechste Sexualist der modernen deutschen Litteratur.



# Lenzburg

Wedekinds Vater, ein Gynäkologe, war nach der gescheiterten Märzrevolution 1848/1849 nach San Francisco ausgewandert, wurde in mit Grundstücksspekulationen während des kalifornischen Goldrauschs vermögend. In San Francisco heiratete Friedrich Wilhelm Wedekind die junge Schauspielerin Emilie Kammerer, die Tochter des Erfinders der Streichhölzer, und kehrte 1864 nach Deutschland zurück. 1872 kam die Familie nach Aargau.



# Vorsteher des Reklame- und Pressebüros der Firma Maggi & Co. in Kempttal bei Zürich

- Aarauer Gymnasialzeit,
- von 1879 bis 1884: "Seine grenzenlose Faulheit, Gleichgültigkeit und die jeder gesunden Entwicklung und Disziplinierung im Wege stehende **Poetasterei** spotten jeder Beschreibung."
- 1886:
  - "Was dem einen fehlt, das findet
  - In dem Andern sich bereit;
  - Wo sich Mann und Weib verbindet
  - Keimen Glück und Seligkeit.
  - Alles Wohl beruht auf Paarung;
  - Wie dem Leben Poesie Fehle Maggi's Suppen-Nahrung
  - Maggi's Speise-Würze nie!"

Aufgrund mangelnder Studienleistungen entzieht ihm der Vater jegliche finanzielle Unterstützung.

Sekretär des Malers, Bildfälschers und Hochstaplers  
Willy Grégor in Paris

Anatol Regnier

ist schamlos

Frank Wedekind: Eine  
Männertragödie

eintlich hieß er  
Petersen, war er in  
Ostpreußen geboren,  
in Kopenhagen  
aufgewachsen.

Der Sohn des Kölner  
Zuckerfabrikanten  
Albert Langen in  
Grégor Gefolge,

Er behauptet vom  
polnischen Adel zu  
ein.

Maria Slavona, Rosa  
Pfäffinger

# Lulu

"Die Büchse der Pandora" wird 1904 uraufgeführt. Die Buchausgabe des Verlags Bruno Cassirer wird wegen Unzüchtigkeit beschlagnahmt. 1934 vertont Alban Berg (1885-1935) die Vorlage unter dem Titel "Lulu".

1906 werden Verleger Bruno Cassirer und Autor wegen dem Vorwurf der Verbreitung unzüchtiger Schriften freigesprochen, die Restauflage des Buches wird jedoch eingestampft.

# Lieder aus dem Rinnstein (Hrsg. Hans Ostwald 1903/1904/1906 ff.)

Im ähnlichen ton schrieb seine  
Texte und Musik auch Frank  
Wedekind.

Allüberwinderin Liebe

Kind, jetzt stehst du auf der Höhe

Der Kultur, das ist gewiß;

Du hast Wanzen, Läuse, Flöhe

Tripper, Schanker, Syphilis.

Die Leistenlymphknoten können  
anschwellen und sind vereitert. Durch  
die gerötete Haut können sie brechen.



# Rinnsteinlieder, Allüberwinderin Liebe

Haut und Haare *Mene Tekel*  
Von der Stirne bis zur Zeh;  
Mich durchschauert schon der  
Ekel,  
Wenn ich deinen Schatten seh.

aramäisch: mene mene teqel úfarsîn: ein  
Spruch für den babylonischen König  
Belsazar, im A.T. bei Dan. 5,25 als  
»gezählt (von den Tagen der  
Regierung), gewogen (aber zu leicht  
befunden) u. zerteilt«

(geh.): geheimnisvolles Anzeichen eines  
drohenden Unheils.

Aber wenn wir Nachts uns  
lausen

Und die Liebe schafft sich  
Bahn,

Preis ich mich als deines  
grausen

Reiches treusten Untertan.

Haare oder Fell mithilfe der Fingerspitzen  
nach Läusen absuchen.

# Wedekind in den Rinnsteinliedern

## Tantenmörder

Ich hab meine Tante geschlachtet,  
Meine Tante war alt und schwach;  
Ich hatte bei ihr übernachtet  
Und grub in den Kisten-Kasten  
nach.

Das Geld war schwer zu tragen,  
Viel schwerer die Tante noch.  
Ich faßte sie bebend am Kragen  
Und stieß sie ins tiefe Kellerloch.



# Biographisches

Nach dem plötzlichen Tod des Vaters (II.X.) setzt Franklin sein Jura-Studium nicht mehr fort.

1892: Arbeit an der Monstertragödie "Die Büchse der Pandora".

1894: In Paris lernt er Lou Andrea-Salomé, August und Frida Strindberg und Albert Langen kennen. Das "Pandora"-Manuskript wird vom neugegründeten Albert Langen Verlag nicht angenommen.

Die Wiener Aufführung der „Büchse der Pandora“, die 1905 Karl Krauß in die Wege leitete, mit der damals berühmten Tilly Newes als Lulu, in die sich der Dichter verliebt, die er heiratet. Adele Sandrock spielte damals Gräfin Geschwitz und unter der Regie von Albert Heine.

Nach seinem Tod hatte Tilly Wedekind eine langjährige Beziehung mit dem Dichter Gottfried Benn.

# Die Zensur. Theodizee in einem Akt. 1908

die Schauspielerin Tilly  
Newes

- 1917 unternimmt Tilly Wedekind, einen Selbstmordversuch. Als Kadidja Wedekind sechs Jahre alt ist, stirbt Frank Wedekind an den Folgen einer Blinddarmoperation.

Dr. Cajetan Prantl, Sekretär  
des Beichtvaters seiner  
Majestät

- Walter Buridan, Literat
- Kadidja, seine Geliebte
- Eine Zofe
- <https://archive.org/stream/diezensurtheodi00wedegoog#page/n14/mode/2up>

# Die Zensur

KADIDJA. Was bin denn ich dir noch wert? Ich war von Kindheit auf immer die Freude meiner ganzen Umgebung. Dir bin ich längst keine Freude mehr, obschon ich alles tue, wovon ich denken kann, daß es dir angenehm ist. Aber daran liegt es eben. Ich bin durch meine Nachgiebigkeit und meine Selbstlosigkeit ein ganz anderes Geschöpf geworden, als ich damals war, als du mich zu dir nahmst.

Wer bürgt mir denn aber dafür, daß du dich mit deinen geistigen Fragen und Aufgaben beschäftigst, wenn du mich den ganzen Tag und den ganzen Abend allein läßt und dann, wenn du endlich gegen Morgen nach Hause kommst, nur Mißvergnügen und Teilnahmslosigkeit für mich übrig hast!

# Beschreiben Sie den Widerspruch zwischen dem Stoff und dem Erzählstil.

Sie war seelisch wie aus den Fugen gegangen und gab mir Beweise von Haß und Verachtung, wie ich sie nie in meinem Leben empfangen habe. Während sie sich hastig ankleidete, bedrohte sie mich damit, mir ins Gesicht zu spucken. Ich verzichtete natürlich auf jeden Versuch, mich zu verteidigen.

Freilich ist mir jetzt auch völlig klargeworden, warum er sich nichts aus dir macht und deine Empfindungen verächtlich zurückweist. Denn seine Geliebte ist ein Weib von so berückender, so überwältigender Körperschönheit, daß du mit deinen wenigen verblühten Reizen allerdings nicht mit ihr wetteifern kannst.« –